

Jakob Julius David an Arthur Schnitzler, 27. 2. 1899

Herrn D^r. Arthur Schnitzler

IX.

FranckgaÙe 1

Werther Herr!

Ich habe heute im Theater vergeblich versucht, mir Ihre drei Einacter zu verschaffen. Ohne Ansicht des Buches kaⁿ ich nicht schreiben; ich bitte Sie also, mir die Stücke auf einige Stunden, nur über Nacht, es sei von heute oder morgen zu leihen. Sie sollen sie Dienstag oder Mittwoch zu Ihrer paßenden Stunde dort finden, wo Sie wollen. Unter allen Umständen erbitte ich um Nachricht.

Bestens Ihr

David

II. Ob. DonaustraÙe 59

© TMW, HS Schn 1/93/1.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1, 27 II 99, 1 20V«. 3) Stempel:

»Wien 9/2, 27 II 99, 1 50N«.

⁶ schreiben] In Folge entstand: J. J. David: *Aus ungleichen Tagen*. In: *Neues Wiener Journal*, Jg. 7, Nr. 1925, 2. 3. 1899, S. 1–2.